

333176-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Bau von Wehren – Notinstandsetzung Wehr Lisdorf

OJ S 99/2025 23/05/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Bauleistungen - Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Wasserstraßen-Neubauamt Magdeburg

E-Mail: VS.WNAMAG@wsv.bund.de

Rechtsform des Erwerbers: Zentrale Regierungsbehörde

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Notinstandsetzung Wehr Lisdorf

Beschreibung: Gegenstand des Verfahrens ist die ganzheitliche Ausschreibung von Planung und Bau der Notinstandsetzung der Wehranlage in Lisdorf sowie die anschließende Instandhaltung der Wehranlage. Die Einzelheiten der Bauausführung und Instandhaltung sowie dessen Kosten sollen im Rahmen einer preconstruction Phase durch die Vertragsparteien konkretisiert werden. Das Vergabeverfahren findet nach den Bestimmungen des Abschnitts 2 der VOB/A als Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb statt. Die Notinstandsetzung ist nach den Vorgaben der funktionalen Leistungsbeschreibung zu planen, zu errichten und über einen Zeitraum von 6 Jahren ab mängelfreier Übergabe der betreffenden Objekte instandzuhalten. Die Instandhaltungsphase beginnt dabei je Wehrfeld mit dessen Abnahme und endet 6 Jahre nach Abnahme des zuletzt mangelfrei übergebenen Wehrfeldes (Gesamtanahme). Mit dem Angebot sind Konzepte vorzulegen, mit denen der Bieter die geplante Leistungserbringung für den jeweiligen Leistungsbereich nachvollziehbar darstellen und erläutern soll.

Kennung des Verfahrens: bd8653ff-e231-4da5-a00d-c576f03732ac

Interne Kennung: 3837SB4-234.04/4200-089-05-01/4

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Zusätzliche Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45247220 Bau von Wehren

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Schleuse Lisdorf Saarland Radweg

Stadt: Saarlouis

Postleitzahl: DEC04

Land, Gliederung (NUTS): Saarlouis (DEC04)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv - VOB/A EU

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 bis 126 GWB. Der Bieter hat anzugeben, ob Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen und ob er selbst bzw. ein nach Satzung oder Gesetz für den Bieter Vertretungsberechtigter in den letzten zwei Jahren - gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder - gem. § 21 Abs. 1 Arbeitnehmerentsendegesetz oder - gem. § 19 Abs. 1 Mindestlohngesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden ist.

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Notinstandsetzung Wehranlage Lisdorf

Beschreibung: Das Wehr Lisdorf ist ein dreifeldriges Wehr mit Pfeilern aus Stahlbeton und Verschlüssen aus Stahl, ausgebildet als Drucksegment. Zusammen mit der Schleuse Lisdorf und einem Wasserkraftwerk bildet es die Staustufe Lisdorf. Das Bauwerk wurde um 1960 errichtet. Der Wehrkörper besteht aus einer ca. 1 m dicken Sohle und zwei ca. 2,5 m dicken sowie 25,5 m langen Wehrpfeilern (Mittelpfeilern) sowie zwei ca. 2,3 m dicken, nach oben sich auf 1,2 m verjüngenden Wehrpfeilern zur jeweiligen Landseite. Die lichten Wehrbreiten der drei Felder betragen jeweils 16 m. Die Fallhöhe am Wehr beträgt je nach Bemessungssituation bis zu 3,80 m. Aufgrund von Schäden am Stahlwasserbau ist eine Notinstandsetzung erforderlich. In diesem Rahmen sind unter anderem die folgenden Maßnahmen geplant: - Neubau aller 3 Verschlüsse einschließlich der Antriebe, - Bau einer maximal 40 cm dicken Vorsatzschale, - Maßnahmen zur Auftriebssicherung an der Bauwerkssohle, - Erneuerung der technischen Ausrüstung.

Interne Kennung: 3837SB4-234.04/4200-089-05-01/4

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Zusätzliche Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45247220 Bau von Wehren

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45000000 Bauarbeiten

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Technikgebäude für weitere Schaltschränke und den Hausanschluss - Der Auftraggeber behält sich die Beauftragung der Planung und Errichtung eines gesonderten kleinen Technikgebäudes (ca. 60 m² Nutzfläche) als Einhausung für Schaltschränke und Hausanschluss vor, s. hierzu Ziffer 8.2 der Funktionalnen Leistungsbeschreibung.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Schleuse Lisdorf Saarland Radweg

Stadt: Saarlouis

Postleitzahl: 66740

Land, Gliederung (NUTS): Saarlouis (DEC04)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 8 Jahre

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Informationen über frühere Bekanntmachungen:

Kennung der vorherigen Bekanntmachung: 50943-2025

Zusätzliche Informationen: Die Unterlage T2-B2-1.19 Leitfaden Automatisierung und Fernbedienung von Anlagen der WSV ist vertraulich und wird daher nur gegen Übersendung der von den Bewerbern zu unterzeichnenden Verschwiegenheitserklärung (T1-A.1.5) zur Verfügung gestellt. Die Verschwiegenheitserklärung ist über die Nachrichtenfunktion der Vergabeplattform (s. Ziffer 3.2) als PDF-Datei mit dem Betreff: Verschwiegenheitserklärung im Vergabeverfahren „Notinstandsetzung Wehranlage Lisdorf“ einzureichen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bewerber sowie Mitglieder einer Bewerbergemeinschaft haben jeweils einzeln die folgenden Nachweise und Erklärungen mit ihrem Teilnahmeantrag vorzulegen, wobei jedes Mitglied seine Eignung nachweisen muss. Die dem Teilnahmeantrag beigefügten Erklärungen und Nachweise müssen zwingend in der in dieser Bekanntmachung und den weiteren Vergabeunterlagen vorgeschriebenen Form eingereicht werden. 1. Auszug aus dem Berufs- oder Handelsregister, bei Einreichung nicht älter als 6 Monate, soweit dies nach den jeweiligen Bestimmungen des Mitgliedstaates am Sitz oder Wohnsitz des Bieters entsprechendes verpflichtend vorgesehen ist. 2. Nachweis über die Mitgliedschaft in einer Architektenkammer oder Ingenieurskammer (für den vorgesehenen Projektleiter Objektplanung) oder für ausländische Bewerber den Nachweis über die Mitgliedschaft einer vergleichbaren Einrichtung. 3. Nachweis über die Anmeldung in einer Berufsgenossenschaft (inkl. entsprechender Mitgliedsnummer) oder bei einem vergleichbaren Versicherungsträger im Falle von Bietern aus anderen Mitgliedstaaten. 4. Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß § 123 und § 124 GWB. Der Auftraggeber stellt hierfür ein Formblatt zur Verfügung (T3-A-1.1, Formblatt 12). 5. Eigenerklärung zur Umsetzung von Artikel 5k Absatz 3 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022. Der Auftraggeber stellt hierfür ein Formblatt zur Verfügung (T3-A-1.1, Formblatt 14). 6. ggf. Bietergemeinschaftserklärung. Der Auftraggeber stellt hierfür ein Formblatt zur Verfügung (T3-A-1.1, Formblatt 4). 7. Projektorganisation inkl. Nachunternehmerverzeichnis. Der Auftraggeber stellt hierfür ein Formblatt zur Verfügung (T3-A-1.1, Formblatt 5). 8. ggf. Verpflichtungserklärung der Eignungsleihgeber. Der Auftraggeber stellt hierfür ein Formblatt zur Verfügung (T3-A-1.1, Formblatt 13).

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung zum Abschluss einer Betriebs-/Berufshaftpflichtversicherung (spätestens) zur Angebotslegung mit einer Deckungssumme für Personenschäden in Höhe von 10 Millionen Euro (je Schadensfall; 2-fach maximiert) sowie für Sach- und Vermögensschäden in Höhe von 5 Millionen Euro (je Schadensfall; 2-fach maximiert) bei einem in der EU zugelassenen Haftpflichtversicherer oder Kreditinstitut. Der Auftraggeber stellt hierfür ein Formblatt zur Verfügung (T3-A-1.1 Formblatt 15).

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jahresumsatz aus den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren für den Bereich Planungsleistungen, die mit den zu vergebenden Leistungen vergleichbar sind (insbesondere Wasserbau und Massivbau). Der Auftraggeber stellt hierfür ein Formblatt zur Verfügung (T3-A-1.1 Formblatt 6).

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 10,00

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jahresumsatz aus den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren für den Bereich Bauleistungen, die mit den zu vergebenden Leistungen vergleichbar sind (insbesondere Wasserbau und Massivbau). Der Auftraggeber stellt hierfür ein Formblatt zur Verfügung (T3-A-1.1 Formblatt 9).

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 10,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Liste der wesentlichen erbrachten Leistungen mit Angabe des Auftraggebers, des Zeitpunkts der Fertigstellung sowie aller anderen Angaben, die für die Überprüfung der Mindestanforderungen erforderlich sind. Es ist mind. eine Referenz einzureichen, die den Mindestanforderungen entspricht: 1) Unternehmensreferenz für Planungsleistungen von Neubauten oder Sanierung im Bereich von konstruktiven Wasserbauwerken oder vergleichbar komplexen Bauvorhaben (Komplexität HOZ IV in der Gruppe 3 Bauwerke und Anlagen des Wasserbaus in Anlehnung an die Anlage 12.2 HOAI), 2) Durchführung mindestens der Leistungsphasen 3 - 5 im Leistungsbild Ingenieurbauwerke gem. Anlage 12.1 zu § 43 Abs. 4 HOAI, 3) Die Fertigstellung der Planungsleistungen (Umfang in Anlehnung an die Leistungsphasen der HOAI, mind. Lph 3 bis 5) muss zwischen 26.05.2015 und Ablauf der Teilnahmefrist erfolgt sein. Der Auftraggeber stellt hierfür ein Formblatt zur Verfügung (T3-A-1.1 Formblatt 8).

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 30,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Liste der wesentlichen erbrachten Leistungen mit Angabe des Auftraggebers, des Zeitpunkts der Fertigstellung sowie aller anderen Angaben, die für die Überprüfung der Mindestanforderungen erforderlich sind. Es ist mind. eine Referenz inkl. Referenzschreiben des Auftraggebers für die wichtigsten Bauleistungen einzureichen, die den Mindestanforderungen entspricht: 1) Unternehmensreferenz für Bauleistungen von Neubauten oder Sanierung im Bereich von konstruktiven Wasserbauwerken oder vergleichbar komplexen Bauvorhaben (Komplexität HOZ IV in der Gruppe 3 Bauwerke und Anlagen des

Wasserbaus in Anlehnung an die Anlage 12.2 HOAI), 2) Abnahme der Bauleistungen zwischen 26.05.2015 und dem Ablauf der Teilnahmefrist. Der Auftraggeber stellt hierfür ein Formblatt zur Verfügung (T3-A-1.1 Formblatt 11).

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 30,00

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mitarbeiterzahl (qualifiziert) aus den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren für den Bereich Planung. Maßgebend ist das jeweilige Vollzeitäquivalent (VZÄ) einschließlich nachweislich zur Verfügung stehender freier Mitarbeiter. Der Auftraggeber stellt hierfür ein Formblatt zur Verfügung (T3-A-1.1 Formblatt 7). Als qualifizierte Mitarbeiter gelten Ingenieure und Bachelorabsolventen der Fachrichtungen Wasserbau, Architektur, Bauingenieurwesen, Maschinenbau, Systems Engineering und vergleichbarer Fachrichtungen sowie technische Zeichner.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 10,00

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mitarbeiterzahl (qualifiziert) aus den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren für den Bereich Bauen. Maßgebend ist das jeweilige Vollzeitäquivalent (VZÄ) einschließlich nachweislich zur Verfügung stehender freier Mitarbeiter. Der Auftraggeber stellt hierfür ein Formblatt zur Verfügung (T3-A-1.1 Formblatt 10). Als qualifizierte Mitarbeiter gelten Ingenieure und Bachelorabsolventen der Fachrichtungen Wasserbau, Architektur, Bauingenieurwesen, Maschinenbau und vergleichbarer Fachrichtungen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 10,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Budgetkritik

Beschreibung: Die Unterkriterien mit ihrer Gewichtung sind in den Vergabeunterlagen in der Unterlage T1-B-1.2 aufgeführt.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Zuschlagssätze

Beschreibung: Die Unterkriterien mit ihrer Gewichtung sind in den Vergabeunterlagen in der Unterlage T1-B-1.2 aufgeführt.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Organisationskonzept in der preconstruction Phase

Beschreibung: Die Unterkriterien mit ihrer Gewichtung sind in den Vergabeunterlagen in der Unterlage T1-B-1.2 aufgeführt.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Organisationskonzept in der Realisierungsphase

Beschreibung: Die Unterkriterien mit ihrer Gewichtung sind in den Vergabeunterlagen in der Unterlage T1-B-1.2 aufgeführt.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Personalkonzept für die preconstruction und die Realisierungsphase

Beschreibung: Erläuterungen zum Wertungsmaßstab finden sich in den Vergabeunterlagen in der Unterlage T1-B-1.2.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Präsentation

Beschreibung: Die Unterkriterien mit ihrer Gewichtung sind in den Vergabeunterlagen in der Unterlage T1-B-1.2 aufgeführt.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Pauschalpreis für die preconstruction Phase

Beschreibung: Erläuterungen zum Wertungsmaßstab finden sich in den Vergabeunterlagen in der Unterlage T1-B-1.2.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Generalterminplan

Beschreibung: Erläuterungen zum Wertungsmaßstab finden sich in den Vergabeunterlagen in der Unterlage T1-B-1.2.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 16/05/2025 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=768025>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 13/06/2025

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=768025>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 02/06/2025 09:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Um einen eventuellen Ausschluss des Angebotes zu vermeiden, legen Sie bitte die geforderten Nachweise und Erklärungen dem Angebot unbedingt vollständig bei. Die Auftraggeberin behält sich vor fehlende, unvollständige und /oder fehlerhafte Nachweise, Unterlagen und Erklärungen im Rahmen des vergaberechtlich Zulässigen unter angemessener Fristsetzung bei den Bewerbern/Bietern nachzufordern.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: ja

Zusätzliche Angaben zur Geheimhaltungsvereinbarung: Die Unterlage T2-B2-1.19 Leitfaden Automatisierung und Fernbedienung von Anlagen der WSV ist vertraulich und wird daher nur gegen Übersendung der von den Bewerbern zu unterzeichnenden

Verschwiegenheitserklärung (T1-A.1.5) zur Verfügung gestellt. Die

Verschwiegenheitserklärung ist über die Nachrichtenfunktion der Vergabepattform (s. Ziffer 3.2) als PDF-Datei mit dem Betreff: Verschwiegenheitserklärung im Vergabeverfahren „Notinstandsetzung Wehranlage Lisdorf“ einzureichen.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Bundeskartellamt - Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber /Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.

(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber

zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Wasserstraßen-Neubauamt Magdeburg

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Wasserstraßen-Neubauamt Magdeburg

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Wasserstraßen-Neubauamt Magdeburg

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Wasserstraßen-Neubauamt Magdeburg

Organisation, die Angebote bearbeitet: Wasserstraßen-Neubauamt Magdeburg

8. Organisationen

8.1. ORG-0000

Offizielle Bezeichnung: Wasserstraßen-Neubauamt Magdeburg

Registrierungsnummer: 991-08215-47

Postanschrift: Kleiner Werder 5c

Stadt: Magdeburg

Postleitzahl: 39114

Land, Gliederung (NUTS): Magdeburg, Kreisfreie Stadt (DEE03)

Land: Deutschland

E-Mail: VS.WNAMAG@wsv.bund.de

Telefon: +49 391 5350

Fax: +49 391 5352114

Internetadresse: www.wna-magdeburg.wsv.de

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Bundeskartellamt - Vergabekammer des Bundes

Registrierungsnummer: 991-02380-92

Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Str. 16

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53113

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: yk@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: +49 228 94990

Fax: +49 228 9499-163

Internetadresse: <http://www.bundeskartellamt.de>

Rollen dieser Organisation:

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

e3519f2e-5e38-48a6-a783-e381bba8310b-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: a4c4a171-bf59-4782-b96c-e3aabb02508 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 22/05/2025 00:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 333176-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 99/2025

Datum der Veröffentlichung: 23/05/2025